

Fußball

Drei Punkte als Geschenk für Dimitrov

Die SpVg Laatzten hat sich nicht nur drei Punkte für den Klassenerhalt in der Kreisliga 1 gesichert, sondern auch einen neuen Trainer gefunden. Maik Paul, der bereits in der Nachwuchsabteilung des FC Springe aktiv gewesen ist, übernimmt zum 1. Juli beim Club von der Dehne – unabhängig von der Spielklasse.

SV Yurdumspor Lehrte – SpVg Laatzten 1:2 (0:1). „Ich bin stolz auf meine Mannschaft, die toll gefightet hat“, resümierte Marjan Dimitrov, der aktuelle Laatzener Trainer, dessen Mannschaft sich durch den Auswärtssieg auf den 14. Platz vorgearbeitet hat. Nils Noormann brachte die Gäste per Strafstoß nach Foul an Martin Adamczewski bereits in der 15. Minute in Führung. Nach Gelb-Rot für Steven Kahl (55.) und dem Ausgleich durch Sendogan Sönmez (60.) markierte Jan Knauer den Siegtreffer für die SpVg (73.) – es war zugleich ein schönes Geburtstagsgeschenk für Dimitrov, der 34 Jahre alt geworden ist.

Adler Hämelerwald – FC Rethen 3:1 (1:0). Christian Brix (27), Dennis Ernest (59.) und Lukasz Josef Sztéfko (89.) erzielten die Tore für die Adler, bei denen Kevin Peter die rote Karte sah (73.). „Nach der fragwürdigen Entscheidung des Unparteiischen, einen Handelfmeter zu verhängen, soll er diesem den Vogel gezeigt haben“, berichtete Adlers Trainer Peter Wedemeyer. Kenan Demir verwandelte den Strafstoß und verkürzte auf 1:2 (74.). Es war sogar ein Punktgewinn für die Rethener möglich, doch der als Stürmer eingesetzte Ersatztorwart Jan Gehrke vergab die große Ausgleichschance (77.). „Wir hatten nur vier Stammspieler dabei. Das ersatzgeschwächte Team gab alles“, resümierte Trainer Jörg Möhle, dessen Nachfolger unterdessen feststeht. Übernehmen wird das Ruder Felix Rose. Der 32-Jährige ist der Kapitän der Mannschaft, darüber hinaus auch Coach der A-Junioren. dd

Jordan geht zweimal voran

Fußball: Bezirksliga 3 – SV Arnum nach 4:1 auf dem Weg zum Klassenerhalt

VON MARKO HAUSMANN

Einen großen Schritt auf dem Weg zum Klassenerhalt hat die SV Arnum gemacht. Dank der souveränen Darbietung beim 4:1 (1:1) gegen den SV Nienstädt 09 kann die Mannschaft von Michael Opitz nicht mehr direkt absteigen, mindestens die Teilnahme an der Relegation ist ihr gewiss. „Wir haben die drei Punkte – nun gilt es, die zwei Zähler Vorsprung auf den 13. Platz zu verteidigen“, sagte Arnums Trainer.

Das frühe 1:0 in der 8. Minute durch den erfahrenen

Lars Jordan, der von Timo Henke perfekt in Szene gesetzt worden war, hätte eigentlich für Beruhigung sorgen sollen. Doch bereits zwei Zeigerumdrehungen später versenkte Torben Brand einen Freistoß, als die Platzherren noch dabei waren, die Mauer zu stellen. „Da haben

wir uns selten dämlich ange stellt“, gestand Opitz. Nach zehnmütiger Schockstarre nahmen die Gastgeber das Heft aber wieder in die Hand. Einzig: Ein Treffer wollte ihnen bis zum Halbspieß nicht mehr gelingen.

Nach dem Seitenwechsel war es dann abermals Jor-

dan, der die Arnum in Führung brachte, als er einen an Henke verursachten Foulelfmeter verwandelte (53.). Nick Hieronymus markierte per Nachschuss das 3:1 (64.), Danilo Schulze machte mit dem 4:1 den Sack zu (74.). „Wir haben es jetzt selbst in der Hand“, freute sich Opitz, der einzig das Auslassen zahlreicher Chancen monierte. So hätte Tim Romei in seinem letzten Heimspiel für die Arnum treffen müssen.

SV Arnum – SV Nienstädt 09 4:1

SV Arnum: Engelhardt – Angelovski, Hammer (46. Busch), Schnell – Wlodarski (60. Süßmilch), Sahin (80. Romei), Idel, Jordan, Hieronymus, Schulze, Henke
Tore: 1:0, 2:1 Jordan (8., 53./Foulelfmeter), 1:1 Brand (10.), 3:1 Hieronymus (64.), 4:1 Schulze (74.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Niklas Schnell (links) und seine Mitspieler von der SV Arnum werfen sich gegen den SV Nienstädt 09 mit Manuel Stahlhut richtig ins Zeug – und werden mit drei wertvollen Punkten im Kampf gegen den Abstieg belohnt. Michelmann

Fußball Männer

Bezirksliga 3

| | |
|-------------------------------------|-----|
| SC Rinteln – VfR Evesen | 1:1 |
| SG Letter 05 – TSV Barsinghausen | 3:2 |
| FC Stadthagen – Koldinger SV | 3:1 |
| Germ. Egestorf/L. II – Bückeburg II | 3:0 |
| TSV Hagenburg – SV Gehrden | 2:0 |
| SV Arnum – SV Nienstädt 09 | 4:1 |
| TSV Kirchdorf – FC Eldagsen | 5:2 |
| Niedernwöhren – Eintracht Exten | 1:3 |

| | | | |
|-------------------------------|----|-------|----|
| 1. TSV Barsinghausen | 29 | 85:29 | 72 |
| 2. FC Eldagsen | 29 | 96:36 | 68 |
| 3. FC Stadthagen | 29 | 61:39 | 52 |
| 4. SV Gehrden | 29 | 48:43 | 45 |
| 5. 1. FC Germ. Egestorf/L. II | 29 | 56:45 | 44 |
| 6. TSV Hagenburg | 29 | 51:50 | 43 |
| 7. VfL Bückeburg II | 29 | 42:47 | 42 |
| 8. Koldinger SV | 29 | 67:54 | 39 |
| 9. TSV Kirchdorf | 29 | 59:65 | 39 |
| 10. SG Letter 05 | 29 | 53:69 | 39 |
| 11. SC Rinteln | 29 | 46:47 | 36 |
| 12. SV Arnum | 29 | 41:51 | 34 |
| 13. VfR Evesen | 29 | 50:61 | 32 |
| 14. SV Nienstädt 09 | 29 | 50:81 | 29 |
| 15. TSV Eintracht Exten | 29 | 35:78 | 23 |
| 16. TuS Niedernwöhren | 29 | 30:75 | 16 |

So geht es weiter – Sonntag, 31. Mai, 15 Uhr: SC Rinteln – TuS Niedernwöhren, SV Nienstädt 09 – TSV Kirchdorf, SV Gehrden – SV Arnum, VfL Bückeburg II – TSV Hagenburg, TSV Barsinghausen – FC Stadthagen, Koldinger SV – 1. FC Germania Egestorf/Langreder II, VfR Evesen – SG Letter 05, FC Eldagsen – TSV Eintracht Exten

Fußball

Pavel Dyck beißt auf die Zähne

Henrik Busche hat diverse Stammkräfte zu ersetzen gehabt – gerade einmal elf Spieler standen dem Trainer des Koldinger SV in der Bezirksliga 3 beim FC Stadthagen zur Verfügung. Das 1:3 (1:3) war angesichts dieser Umstände keine Überraschung.

Eine böse Überraschung erlebten die Koldinger hingegen in der 3. Minute: Nach einem Zweikampf blieben Pavel Dyck und sein Gegenspieler verletzt am Boden liegen, woraufhin die Koldinger umgehend den Spielbetrieb einstellen, weil sie mit einer Unterbrechung der Partie rechneten. Die Stadthäger allerdings spielten den Angriff nahezu ohne Gegenwehr zu Ende und legten durch Selim Kilinc das 1:0 vor. „Das war, gelinde gesagt, etwas unglücklich“, kommentierte Busche. Dyck biss die restlichen 87 Minuten auf die Zähne. Gleichwohl die Koldinger durch Michael Huntemann (20.) und Vito Caliandro (36.) noch höher in Rückstand gerieten, steckten sie nie auf. Allerdings nutzte nur Daniel Ische eine der sich bietenden zahlreichen Chancen (37).

Unterdessen hat Busche eine neue Aufgabe für sich gefunden. Er wird Coach der C-Junioren des HSC Hannover II. „Der 2002er-Jahrgang ist ein echt guter“, betont der 30-Jährige, der damit Bezirksliga-Trainer bleibt – allerdings, wie gewünscht, im Nachwuchsbereich. ni

FC Stadthagen 3 Koldinger SV 1

Koldinger SV: Gläser – Zvezda, Waminski, Süß, Kazhai – Wirt, Schulz, Pietrucha, Hamo, Ische – Dyck
Tore: 1:0 Kilinc (3.), 2:0 Huntemann (20.), 3:0 Caliandro (36.), 3:1 Ische (37.)

Ureigene Stärke plötzlich eine Schwäche

Fußball: Bezirksliga 3 – FC Eldagsen kassiert Tor um Tor nach Standards beim 2:5 in Kirchdorf

VON MARKO HAUSMANN

„Wir haben erneut fast alle Gegentreffer nach Standards bekommen. Diese uns ureigene Stärke ist uns in den vergangenen drei Partien abhandengekommen“, konstatierte Milan Rukavina nach der 2:5 (0:2)-Niederlage beim TSV Kirchdorf, der fünften in dieser Saison und der dritten in Folge. Eitel Sonnenschein herrschte indes bei den Gastgebern, die als Aufsteiger den Klassenerhalt geschafft haben. „Unsere Rück-

runde verläuft sensationell. Jetzt können wir den Erfolg der vielen Arbeit genießen“, sagte Sprecher Ralf Schauer.

Allerdings hätte die Partie durchaus einen anderen Sieger haben können. „Bekommen wir das 0:1, kann das

richtig in die Hose gehen“, gestand Schauer. Dass die Kirchdorfer ihren Kasten jedoch sauber hielten, hatten sie ihrem Keeper Jens Trampenau zu verdanken, der in der 10. Minute einen Foulelfmeter von Christian Marx

parierte. In der Folge nutzten die Gastgeber ihre Lufthoheit bei Standardsituationen gnadenlos aus. Nutznießer nach Einwürfen und gut getretenen Eckbällen waren Fabian Krueger (24.), Tobias Zak (62.), Marcel Nolte (65.) und Nico Edler (85.). Darüber hinaus traf Matthias Hüsam nach einer Ecke ins eigene Tor (39.). Für die Gäste, die nach Lage der Dinge mit der Relegation Vorlieb nehmen müssen, erzielte Steve Goede beide Treffer (53., 75.). „Wir müssen uns sammeln

und dringend die Fehler abstellen“, sagte Rukavina.

Es besteht allerdings noch eine, wenn auch sehr kleine Chance, dass die Eldagsler als Meister aufsteigen. Der 1. FC Germania Egestorf/Langreder hat in der nächst höheren Instanz ein weiteres Mal gegen die Spielwertung gegen ihre Reserve in der Partie gegen Primus TSV Barsinghausen geklagt. Haben sie damit Erfolg, betrüge der Vorsprung des TSV ein Spiel vor Saisonende nur noch einen Punkt auf die Eldagsler.

TSV Kirchdorf – FC Eldagsen 5:2

FC Eldagsen: M. Bürst – Gottschalk (76. Wendler), F. Reygers, Hüsam, E. Engelhardt – Gronau – Flohr, Marx (46. R. Bürst), Ludwig (67. Berger), T. Engelhardt – Goede
Tore: 1:0 Krueger (24.), 2:0 Hüsam (39., Eigentor), 2:1, 4:2 Goede (53., 75.), 3:1 Zak (62.), 4:1 Nolte (65.), 5:2 Edler (85.)